Drucksache 8586/2020-2025

Fraktion in der Bezirksvertretung Bielefeld - Mitte

Herrn

Bezirksbürgermeister Frederik Suchla

Bezirksvertretung Mitte

der Stadt Bielefeld

per Mail

über das Büro des Rates

02.09.2024

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 12.9.2024

Mehr Barrierefreiheit in Mitte

Die Verwaltung wird gebeten mit Vertreter*innen des Beirates für Behindertenfragen sowie dem Café 3b eine Ortsbesichtigung vorzunehmen, um sich die bereits identifizierten Barrieren anzuschauen. Im Anschluss sollen kurz- und mittelfristige Lösungsvorschläge für die Beseitigung der Barrieren der Bezirksvertretung Mitte als Beschlussempfehlung vorgelegt werden. Barrieren, die eine akute Gefahr darstellen, sollen mit einer entsprechenden Dringlichkeit unmittelbar beseitigt werden (Defekter Ampeltaster, ungenutzter Straßenpfahl). Hierzu bittet die BV Mitte um eine Information.

Begründung:

Rund um das Quartier Ostmannturm/Kesselbrink/Paulusstraße gibt es eine Menge Barrieren im Bereich der Straßenraumgestaltung mit Blick auf Menschen mit Beeinträchtigungen. Das Café 3b hat unter anderem in Kooperation mit der Stadt Bielefeld Quartiersrundgänge durchgeführt, um Barrieren aufzuspüren. Diese sind in einer umfangreichen Broschüre bereits festgehalten. Dabei handelt es sich um Barrieren im öffentlichen Raum, die es Menschen z. B. mit einer Sehbeeinträchtigung schwer bis unmöglich machen, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Straßenschilder oder Mülleimer, die Gehwege blockieren sowie nicht vorhandene oder defekte Ampelanlagen stellen eine Gefahr mir die Menschen mit Beeinträchtigung dar. Auch Radwege, die nicht deutlich genug farblich von dem Gehweg zu unterscheiden sind, stellen ein Risiko dar.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Veronika Rosenbohm